

# **CHANGE-REQUEST-ANTRAG FÜR DAS DOKUMENT ANLAGE 3 DER** **„SCHNITTSTELLENSPEZIFIKATION FÜR DIE** **DATENFERNÜBERTRAGUNG ZWISCHEN KUNDE UND** **KREDITINSTITUT GEMÄSS DFÜ-ABKOMMEN“**

zur Version: **2.8** Nummer: **FS-14-03<sup>1</sup>** Umgang mit DTAUS (13.05.2014)

zu behandeln in der Sitzung des DK-Arbeitsstabes „DFÜ mit Kunden“ am 25.6.2014

Art der Änderung\*: ☐ F ☒ K ☐ Ä ☐ E ☐ L ☐ verschiedene

Priorität: ☐ hoch ☒ mittel ☐ gering

Betrifft Kapitel: 2 und SEPA-Schema

## **Problem bzw. Begründung der Änderung:**

In Kapitel 1 (IZV / DTAUS) der Anlage 3 ist per CR Nr. FS-12-16 bereits seit Version 2.7 ein entsprechender Hinweis zur SEPA-Verordnung und dem Datum 1.2.2014 vorhanden. Da Version 2.9. kurz vor dem Datum 1.2.2016 (Auslauf von nationalen Sonderregelungen per SEPA-Begleitgesetz) liegt, wäre der Hinweis entsprechend anzupassen bzw. zu erörtern, wie weiter mit Kapitel 1 umgegangen wird.

## **Lösungsvorschlag bzw. neuer Text:**

(falls möglich, genauen Wortlaut der Änderung angeben; evtl. auf gesondertem Blatt)

Der bestehende Hinweis zu Beginn des Kapitels 1 der Anlage 3 wird für Version 2.9 (gültig ab November 2015) wie folgt angepasst:

„Hinweis für Zahlungen, die in den Regelungsbereich der Verordnung (EU) 260/2012 (SEPA-Migrationsverordnung) fallen:

Kunden dürfen Dateien in dem hier spezifizierten Format nur noch unter der Bedingung einreichen, dass die Ausführungstermine aller enthaltenen Zahlungsaufträge vor dem 1. Februar 2016 liegen und alle Zahlungen unter die Regelungen des § 7c Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes (Nutzung des Elektronischen Lastschriftverfahrens) fallen.“

## **Status:**

☒ Änderung beschlossen am 25.6.2014 (Aufnahme in Version 2.9)

<sup>1</sup> FS = fester Kürzel für „Formatstandards“, JJ-LL für JJ=Jahr des CRs und LL=laufende Nummer des Jahres

\* Entsprechend der Änderungsverfolgung im Dokument ( F=Fehler, K=Klarstellung, Ä=Änderung, E=Erweiterung, L=Löschung)